



Über zwei Wintersemester drückten neu angehende Gartenfachberater im Regionalverband „Orlatal“ die Schulbank und erhielten von Harald Schmidt die „Grundausbildung“.

Zertifikate für die Fachberater

Im RV „Orlatal“ wird über den Winter die Schulbank gedrückt

Es ist eine gute Tradition im RV „Orlatal“ geworden, dass den Kleingärtnern aus den 40 KGV in der kalten Jahreszeit, wenn die praktische Gartenarbeit ruht, ein Ausbildungsangebot unterbreitet wird. So trafen sich über den Winter neun Gartenfreunde zum Seminar „Zertifizierung zum Vereinsfachberater“.

Harald Schmidt, Leiter unserer Arbeitsgruppe Fachberater, organisiert in zwei Winterhalbjahren von Oktober bis März insgesamt jeweils sechs Seminare und tritt als sachkundiger Lektor auf. Die ersten sechs Themen haben die Grundlagen des Freizeitgärtnerns zum Inhalt. Schwerpunkte sind: Aufgaben des Fachberaters im Verein; Boden und Bodeneigenschaften; konventionelle und alternative Bodenbearbeitung; Anatomie und Physiologie der Pflanze, mineralische und organische Düngung; konventioneller und biologischer Gemüseanbau und

Regionalverband ORLATAL
Gartenfreunde e.V.

Zertifikat

Gartenfreund

Alex Müstermann

hat erfolgreich an der Fachkurseinrichtung
des Regionalverbandes ORLATAL
in der Zeit vom November 2011 bis März 2013
teilgenommen.

Es ist somit berechtigt und befähigt, fachliche Beratungen zur
ökologischen Bewirtschaftung und
Vergleichsmethoden Nutzung von Gartenressourcen und
Veranstaltungen zur Durchführung
des Bundesgartentages
in den Mitgliedsvereinen
des Regionalverbandes ORLATAL
durchzuführen.

Pößneck im März 2013

Regionalverband ORLATAL - Gartenfreunde e.V. Pößneck

Schmidt
Leiter der Arbeitsgruppe
Fachberater

Ring
Vorsitzender

Zertifikat für die neue ausgebildeten Fachberater des Regionalverbandes Orlatal.

Grundlagen der Ökologie im Kleingarten. Im zweiten Komplex folgen: Grundlagen des Obstanbaues; Nützlinge im Garten; Zierpflanzen im Garten; Grundlagen des Obstgehölzschnittes; Obstgehölze vegetativ vermehren und veredeln sowie Wasser im Garten. Wichtiges Anliegen ist die gärtnerisch-fachliche Weiterbildung der Fachberater und ihre Befähigung zur selbstständigen gärtneri-

schen Information und Anleitung der Gartenpächter. Zudem rücken wir die Tätigkeit der Fachberater in den Vereinen auf die ihnen zustehende wichtige Position der Vorstandsarbeit. Eine der Voraussetzungen für das Erlangen der kleingärtnerischen Gemeinnützigkeit durch das Landratsamt ist gerade die fachliche Beratung der Kleingärtner in den KGA. Andererseits ist die kleingärtnerische Gemeinnützigkeit notwendig, damit der Verein mit den Pächtern auf der Grundlage des BKleingG überhaupt Pachtverträge abschließen kann. Deshalb ist den Vereinen und dem Verband die Ausbildung von Fachberatern ein wichtiges Anliegen. Nach erfolgreichem Abschluss der Veranstaltungsreihe im März 2013 erhielten die Teilnehmer ein Zertifikat, das sie als befähigte Vereinsfachberater ausweist. Diese Urkunde wurde ihnen zum Verbandstag 2013 im würdigen Rahmen ausgehändigt. R. Gering